

2730 Zeven, den 26. Februar 1991

Erstellung einer Statistik über den Verlauf der Bemühungen mit dem Ziel der Wiedereinbürgerung von Lachs und Meerforelle im Bereich der Besatzgemeinschaft Obere Oste.

1 9 8 1

Beginn 1980

Beschlußfassung der BG "Oste I" auf der Jahreshauptversammlung sich an dem Programm zu beteiligen. Auftrag an den Vorstand, Kontakte zu Vereinen und Verbänden aufzunehmen, die schon praktizieren bzw. über Erfahrungen verfügen.
Sofortmaßnahme: Kauf von 5.000 Meerforellenbrütlingen im Frühjahr 1981 die in den Nebengewässern der Oste ausgebracht werden.

1 9 8 2

Überlegungen zum Bau eines Bruthauses. Kontinuierliche Gewässeruntersuchungen in den Nebengewässern der Oste um die richtige Platzwahl treffen zu können. Fischermeister Schlottbauer von Weser-Ems erteilt uns Ratschläge zum Eigenbau von Brutwannen unter Freilandbedingungen.

Ein geeignetes Grundstück mit idealen Voraussetzungen wird angepachtet. Wasserrechtliche Fragen konnten mit dem Landkreis, den Wasser- und Bodenverbänden geklärt werden.

Aufstellung von zunächst einer Brutwanne zur Aufnahme für ca. 20.000 Lachseier. Am 22. Februar wurden 10.000 Eier, die der LV Weser-Ems uns lieferte, aufgelegt.

Das Ergebnis der ersten Erbrütung war mehr als ausgezeichnet. 98 % des Rogens kamen als Brütlinge in die Aufzuchtbäche.

Ferner wurden wiederum 5.000 Meerforellen = Brütlinge gekauft und weiträumig eingebracht. Schon im Herbst haben wir durch regelmäßige Kontrollen feststellen können, daß die ausgebrachte Brut sich gut entwickelt hat und somit unsere Arbeit belohnt wurde.

1 9 8 3

Erweiterung der Freiland-Brutanlage um eine Brutwanne. Wir haben jetzt eine Kapazität, um bis zu 40.000 Eier auflegen zu können. 15.000 Lachs- und 10.000 Meerforelleneier wurden aufgelegt. Das Ergebnis war durch den folgenden Winter nicht ganz so erfolgreich. Erbrütungsergebnis 80 %. Zeitweise mußten die Wannen mit Gasbrennern von Schnee und Eis freigehalten werden. Nach dem Ausbringen der Brut wurden Überlegungen angestellt, um den nächsten Winter erfolgreicher bestehen zu können. Bemerkenswert die Tatsache, daß die Lachseier weitaus besser den Winter überlebten.

Ausgebracht wurden: 13.000 Lachsbrütlinge
80.000 Meerforellenbrütlinge

Bei einer E-Testbefischung in den Aufzuchtbecken wurde ein gutes Aufkommen festgestellt. Eindeutig waren noch alle 3 Jahrgänge in Mengen im Gewässer.

1 9 8 4

Erweiterung der Anlage. In Eigenleistung wurde ein kleines Bruthaus errichtet, um Frostschäden auszuschließen.

Mit finanzieller Unterstützung des LV Niedersachsen wurde ein E-Gerät beschafft.

Erstmals wurden im Herbst verschiedene Bäche abgefischt.

Das Ergebnis war zwar noch mager, aber es konnten immerhin 19 Meerforellen - Rogner und Milchner gefangen werden.

Nach dem Abstreifen wurden 30.000 Meerforellen-Eier aufgelegt. 10.000 Lachseier kamen hinzu.

Erbrütungsergebnis: 90 %

Der Besatz erfolgte nun auch in bislang nicht besetzten Nebenbächen der Oste.

1 9 8 5

Einbau von Filtern im Zulauf zur Brutanlage. Zwei Brutwannen wurden hergestellt und eingebaut. Im Herbst wurde erstmalig die Oste mit dem E-Gerät befishcht. Später kam auch noch ein Boot zum Einsatz.

Gefangen wurden 59 Meerforellen, darunter bemerkenswert viele Erstaufsteiger.

Aufgelegt wurden 35.000 Meerforellen-Eier,
dazu 10.000 Lachs-Eier vom LV Niedersachsen.

Erbrütungsergebnis: 90 %

Besatz erfolgte wieder recht weiträumig.

1 9 8 6

Beschlußfassung der Versammlung der BG Oste I, das Bruthaus zu vergrößern bzw. neu zu errichten. Bauvoranfrage an den Landkreis. Kostenvoranschläge wurden eingeholt. Ein Orts-termin wurde angesetzt. Der Landkreis und der Wasser- und Bodenverband gaben uns grünes Licht.

Gefangen wurden bei der Herbstbefischung
143 Meerforellen-Aufsteiger und erstmalig
7 Lachse.

Leider hatten die Lachse bereits abgelaicht, weil der Zeitpunkt wahrscheinlich recht spät gewählt war. Doch für uns war es eine Bestätigung unserer Bemühungen.

Aufgelegt wurden 40.000 Meerforellen
12.000 Lachse

Erbrütungsergebnis: 85 - 88 %

1 9 8 7

Bau eines größeren Bruthauses und damit verbunden eine größere Aufnahmekapazität. Um das natürliche Gefälle des Baches auszunutzen wird das Häuschen als Pfahlbau ausgeführt und auf einen Teich gesetzt. Wir sind also nicht von Pumpen abhängig. Mit Zuschuß des LV werden zusätzlich zwei industriell gefertigte Brutwannen beschafft. Dadurch erhöht sich die Kapazität um weitere 40.000 Eier.

Gefangen wurden bei der Herbstbefischung:

209 Meerforellen

23 Lachse

Aufgelegt wurden: 60.000 Meerforellen

15.000 Lachse

Erbrütungsergebnis: 90 %

5.000 Lachs-Eier konnten von diesem Aufkommen von uns abgestreift werden. Erfreulich die Feststellung: In allen Bächen, die besetzt wurden, tauchen jetzt Aufsteiger auf.

1 9 8 8

Gefangen an Aufsteigern:

264 Meerforellen

47 Lachse

Aufgelegt: 70.000 Meerforellen-Eier

20.000 Lachs-Eier

Erbrütungsergebnis: 87 %

An der Unter-Oste betreibt der ASV Lamstedt eine Brutanlage. Wir beschließen eine enge Zusammenarbeit. Lamstedt kann bei optimaler Ausnutzung der Anlage an die 250.000 Eier auflegen. Der Überschuß an Eiern, weil eben bei uns in der Ober-Oste der Aufstieg größer ist, geht in die Lamstedter Anlage. Dies betrachten wir auch als Risikoverteilung. Auch in dem Bereich der Wümme werdne Eier und Brütlinge an Vereine abgegeben.

1 9 8 9

Gefangen an Aufsteigern:

278 Meerforellen

59 Lachse

Aufgelegt: 75.000 Meerforellen-Eier

20.000 Lachs-Eier

Erbrütungsergebnis: 90 %

Bemerkung: Der Lachs steigt nach unseren Erfahrungen schon rechtzeitig auf in der Oste. Da wir mit der E-Befischung erst ab 1. November beginnen dürfen, erleben wir, daß die meisten Tiere schon abgelaicht haben. Wir hoffen, dies bald ändern zu können.

Verteilung der Eier und Brütlinge wie im Jahr 1988.

1 9 9 0

Durch den Kauf von noch einmal 2 Brutwannen, wiederum mit der finanziellen Unterstützung des LV Niedersachsen, sind wir jetzt in der Lage, das Bruthaus voll nutzen zu können. Aber auch durch die Pflege der Brut, die Unterhaltung der Anlage, also sehr großem Zeitaufwand sind nunmehr die Grenzen erreicht. Unser Erfolg hat jedoch andere Vereine nicht ruhen lassen. Im Laufe des letzten Jahres entstand an der Ober-Oste noch eine Brutanlage in Sittensen. Sehr modern konzipiert, könnte diese Anlage schon 70.000 Eier aufnehmen.

Gefangene Aufsteiger:

309 Meerforellen

68 Lachse

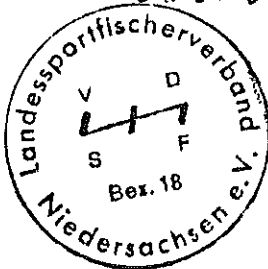
Aufgelegt: 140.000 Meerforellen-Eier

45.000 Lachs-Eier

Aus heimischen Besatz: 15.000 Bachforellen-Eier.

Die Anlagen Lamstedt und Sittensen wurden außerdem mit den bei uns gewonnenen Eiern bedient.

K. Plesan



Ernst Peters

E. Peters

Vors. Besatzgemeinschaft "Oste I"